

## Werftzeit in Cádiz 2007 (KW 28)

Die vergangene Woche stand unter dem Zeichen der See-Erprobung.



Nachdem auch der Schiebebalken wieder eingebaut war ging es endlich wieder auf See. Zuerst war eine kurze Einstellung der neuen Radars angesetzt, um ein sicheres navigieren zu gewährleisten. Dann ging es zum Bunkern nach Gibraltar. Meteor musste längseits einer Bunkerbarge gehen, die fast die Größe unseres Schiffes hatte.



Mit "vollgetanktem" Schiff konnten dann die Einstell- und Kalibrierarbeiten für die Radars, den Autopiloten und die dynamische Positionierung durchgeführt werden. All diese Arbeiten müssen sorgfältig



ausgeführt werden und haben sehr viele Stunden in Anspruch genommen. Jeder Fehler und jede Ungenauigkeit führen zu einer Verschlechterung im Steuerverhalten des Schiffes und vor allem zu einer nicht optimalen Positionierung im DP-Betrieb.

Die guten Wetterbedingungen (25°C, Sonnenschein und kaum Seegang) taten ein Übriges.



Aus Cádiz und von See grüßen:

Kapitän Niels Jakobi und Besatzung des FS Meteor

Caspar Graf von Spee und Thomas Liebe; Inspektion Reederei F. Laeisz (Bremerhaven)

**METEOR**  
HAMBURG